
Was ist Schwangerschaftsdiabetes?

Als Schwangerschaftsdiabetes, auch Gestationsdiabetes genannt, wird eine Störung im Zuckerstoffwechsel bezeichnet, die erstmalig während der Schwangerschaft auftritt.

Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Vorrangig führen aber verschiedene Schwangerschaftshormone zu einer Verminderung der Insulinwirkung.

Infolgedessen muss der Körper vermehrt Insulin produzieren. Wenn dies nicht möglich ist, entstehen erhöhte Blutzuckerwerte und ggf. Schwangerschaftsdiabetes. Hierbei spielt auch eine familiäre Veranlagung eine wichtige Rolle.

Während die meisten Frauen mit Schwangerschaftsdiabetes nach der Geburt wieder normale Blutzuckerwerte aufweisen, ist das Risiko später an Typ-2-Diabetes mellitus (dauerhafte Blutzuckererhöhung) zu erkranken, deutlich gesteigert.

Kontakt

Tel.: 0211 33 82-209
Fax: 0211 33 82-592
studienzentrum@ddz.de
www.ddz.de

Ihre Ansprechpartner

Studienkoordinatorin

Monika Schulte

Studienleitung

Prof. Dr. Michael Roden

Die Studie wird bundesweit in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Diabetesforschung (DZD) e.V. durchgeführt.

Das DZD vereint nationale Experten auf dem Gebiet der Diabetesforschung und verzahnt Grundlagenforschung, Epidemiologie und klinische Anwendung mit dem Ziel, die Vorbeugung und Behandlung des Diabetes zu verbessern.

Mitglieder sind:

- Deutsches Diabetes-Zentrum in Düsseldorf
- Deutsches Institut für Ernährungsforschung in Potsdam-Rehbrücke
- Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt
- Paul Langerhans Institut des Carl Gustav Carus Universitäts-Klinikums Dresden
- Paul Langerhans Institut der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Deutsche Schwangerschaftsdiabetes-Studie



**Klinisches Studienzentrum
am Deutschen Diabetes-Zentrum
Düsseldorf**

Deutsche Schwangerschaftsdiabetes-Studie

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Frauen **in der 24.–31.+6 Schwangerschaftswoche** mit erhöhtem Risiko für Diabetes sowie Frauen zum Zeitpunkt von **einem, zwei, fünf oder zehn Jahren nach Entbindung ihres Kindes**, wenn in der Schwangerschaft ein oraler Glukosetoleranztest (oGTT) durchgeführt und dokumentiert wurde.

Bekannte Risikofaktoren sind:

- erhöhte Blutzuckerwerte
- Übergewicht
- früherer Schwangerschaftsdiabetes
- erstgradige Verwandte mit Typ-2-Diabetes mellitus

Teilnahme an der Studie

Zur Testung auf Schwangerschaftsdiabetes erhalten die Teilnehmerinnen eine Zuckerlösung zum Trinken (oGTT). Anschließend wird Blut abgenommen. Überschreiten die Blutzuckerwerte bestimmte Grenzen, liegt ein Schwangerschaftsdiabetes vor. In diesem Falle erhalten Sie u.a. Empfehlungen, wie Sie durch Ihre Ernährung den Blutzucker günstig beeinflussen können.

Nach einem Jahr laden wir Sie zu einer Kontrolluntersuchung ein, um sicher zu gehen, dass sich die Blutzuckerwerte dauerhaft normalisiert haben. Gemeinsam mit Ihnen werden wir individuelle Nachuntersuchungen und vorbeugende Maßnahmen festlegen.

Was bringt Ihnen die Teilnahme?

Sie bekommen:

- Einen oralen Glukosebelastungstest (entsprechend den Empfehlungen des Bundesministeriums für Gesundheit zur Früherkennung eines Schwangerschaftsdiabetes)
- Qualifizierte ärztliche Befundbesprechung und Beratung mit ggf. Therapieempfehlung
- Laborergebnisse

Patientinnen mit Schwangerschaftsdiabetes und ihre Kinder erhalten die Möglichkeit, an einer Nachuntersuchung teilzunehmen, um das Diabetesrisiko abzuschätzen.

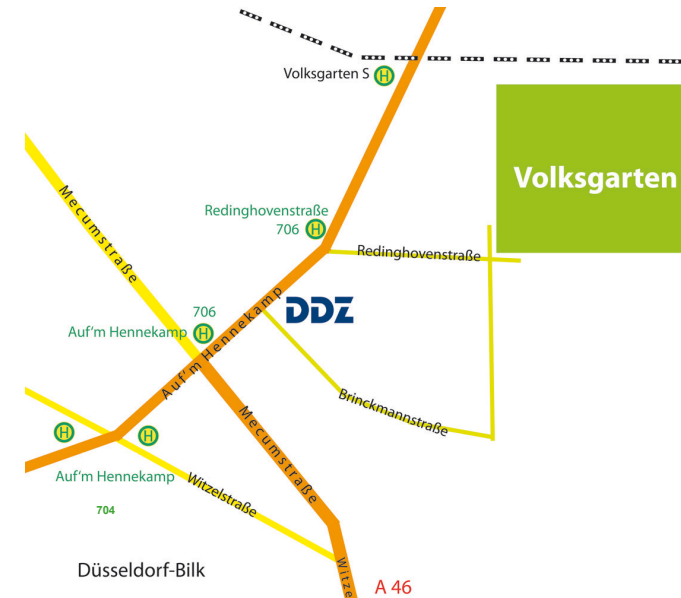
Die Nachuntersuchungen finden ein, zwei, fünf und zehn Jahre nach Geburt Ihres Kindes statt.

Da Diabetes familiär gehäuft auftritt, kann das neue Wissen helfen, das individuelle Risiko für Mutter und Kind vorherzusagen und Sie in Zukunft vor Diabetes und seinen Folgen zu schützen.



Profitieren Sie von der Teilnahme an der Deutschen Schwangerschaftsdiabetes-Studie!

So kommen Sie zu uns:



Ab **Düsseldorf Hauptbahnhof** mit der S-Bahn **S1** Richtung Solingen oder **S6** Richtung Köln-Nippes bis Haltestelle **Volksgarten S** fahren.

Dann weiter mit der **Straßenbahnlinie 706** Richtung Am Steinberg bis Haltestelle **Redinghovenstraße**.

Anschrift:

Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)
Auf'm Hennekamp 65
40225 Düsseldorf